

REGLEMENT DES «PREIS FÜR UMWELTINGENIEURWISSENSCHAFTEN» FÜR DIE MATURARBEIT

Um die Teilnahme an ihrer Ausbildung zu fördern, verleiht die Sektion für Umweltingenieurwissenschaften der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) den **Preis für Umweltingenieurwissenschaften** für die beste Maturaarbeit, die sich auf naturwissenschaftliche und technische Aspekte der Umwelt bezieht.

Wer kann teilnehmen?

Wenn Sie als Gymnasiast/in an Umweltwissenschaften interessiert sind und Sie Ihre Maturaarbeit in diesem Bereich schreiben möchten, ist dieser Preis sicherlich etwas für Sie. Bitte beachten Sie, dass dieser Preis nur für Arbeiten gilt, die an Schweizer Gymnasien/Mittelschulen verfasst wurden.

In welchen Bereichen?

Sie schreiben Ihre Maturaarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere: Wasserqualität, Boden, Atmosphäre, Abfallmanagement, Umweltverschmutzung, natürliche Ressourcen, Biodiversität, erneuerbare Energien, Klimawandel oder Naturgefahren.

Preis

1. Der Preis wird in der Regel jedes Jahr verliehen.
2. Der Wert des Preises beträgt CHF 1'000.-
3. Er wird an eine/n Schüler/in der oberen Sekundarschule verliehen, die/der eine fächerübergreifende Maturaarbeit eingereicht hat, die am besten Aspekte der Umweltproblematik berücksichtigt.

Bewerber/innen

Der/die Bewerber/in wird von einem Lehrer/einer Lehrerin seines/ihres Gymnasiums oder Schule vorgeschlagen. Bei Bedarf kann der/die Bewerber/in mit Experten des Bereichs in Kontakt gebracht werden, in dem er/sie die interdisziplinäre Arbeit erstellt hat.

Für weitere Informationen, bitten wenden Sie sich an secretariat.ssie@epfl.ch

Einreichung

Der/die Lehrer/in, die die Maturaarbeit betreut hat, oder der/die Kandidat/in muss diese drei Dokumente per E-Mail an die Sektion (secretariat.ssie@epfl.ch) senden: (1) die elektronische Version der Maturaarbeit; (2) eine kurze Empfehlung der Lehrperson mit der erzielten Note; (3) das ausgefüllte administrative Formular (auf [unserer Website](#) verfügbar).

Bewerbungen müssen bis zum 30. April des laufenden Jahres an die oben genannte E-Mail-Adresse gesendet werden.

Jury

1. Die Jury wird von der Sektion für Umweltingenieurwissenschaften ernannt.
2. Der Direktor der Sektion führt den Vorsitz der Jury.
3. Wenn keine Bewerbung eingereicht wurde, oder die Voraussetzungen für die Verleihung des Preises nicht erfüllt sind, wird der Preis nicht verliehen.

Preisverleihung

Die Jury teilt ihre Entscheidung dem/der Lehrer/in mit, der/die den/die Preisträger/in vorgeschlagen hat. Die Übergabe des Preises erfolgt durch ein Mitglied des Gymnasiums anlässlich der Maturitätsfeier im Heimatgymnasium oder -kollegium des/der Preisträgers/Preisträgerin.

Prof. Alcherio Martinoli

Pierre-Yves Gilliéron

Direktor der Sektion für
Umweltingenieurwissenschaften
EPFL

Sektionsleiter
Umweltingenieurwissenschaften
EPFL